

An den  
Vorsitzenden des Rates der Kreisstadt Unna  
Herrn Bürgermeister Dirk Wigant  
Rathausplatz 1  
59423 Unna

Unna, den 24.11.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wigant,

die Fraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Kreisstadt Unna beantragen, der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.03.2022 den Entwurf einer Änderung der Parkgebührenordnung im Gebiet der Kreisstadt Unna zur Beschlussfassung vorzulegen. Bei der Gebührenregelung soll möglichst zwischen bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen innerhalb und außerhalb des historischen Rings (gebildet von Nordring, Westring, Südring und Ostring) unterschieden werden. Innerhalb des historischen Rings sind die Gebühren stets höher anzusetzen als der höchste Kurzzeitparktarif in den von der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH betriebenen Parkeinrichtungen, außerhalb sollen sie mindestens gleich hoch sein. Die Parkgebühren werden an allen Wochentagen ganztägig stundenweise berechnet.

### **Begründung**

Die Fraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen setzen sich für eine nachhaltige, ökologische und soziale Stadtentwicklung ein. Im Interesse einer lebenswerten Innenstadt möchten wir die Preise für das innenstadtnahe Parken neu zuschneiden und so Anreize setzen, um zukünftig unnötige Parksuchverkehre zu vermeiden. Die Verkehrsbelastung der Innenstadt ist zu einem großen Teil auf solche Parksuchverkehre zurückzuführen. Innenstadtnah stehen weiterhin fußläufig in Parkhäusern und Tiefgaragen über 3.000 Parkplätze zur Verfügung. Diese liegen zentral an wichtigen Zufahrtsstraßen und können von allen, die mit dem Auto nach Unna kommen, direkt angefahren werden.

Zusätzlich zu den WBU-eigenen Parkhäusern wird das Parkhausangebot durch die Entwicklung des „Mühlencenters“ zukünftig noch deutlich erweitert. Ebenerdige Parkflächen bedeuten gegenüber Parkhäusern und Tiefgaragen zudem eine unwirtschaftliche Minderausnutzung wertvoller städtischer Grundstücke.

Durch die beantragte Änderung der Parkgebührenordnung werden wirtschaftliche Anreize geschaffen, um die Parksuchverkehre in der Innenstadt zu reduzieren, ohne den Kfz-Verkehr einzuschränken.

Der Prozess zur Entwicklung eines Masterplans Mobilität für Unna wird mittelfristig die Weichen für eine dringend benötigte Verkehrswende stellen, darf jedoch zwischenzeitlich erforderliche Anpassungen nicht blockieren. Daher soll die Änderung unabhängig von der Entwicklung des Masterplans Mobilität bis Ende März 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



---

Rudolf Fröhlich

*Fraktionsvorsitzender*

CDU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna



---

Claudia Keuchel

*Fraktionsvorsitzende*

*B90 / Die Grünen im Rat der Kreisstadt Unna*